

fair informiert



AUF KURS:
Jahrhundertprojekt
Stadtkraftwerk Judenburg.

Mehr dazu auf den Seiten 2 – 3

REGIONAL STARK:
Landhaus Wilhelmer
in Aichdorf.

Mehr dazu auf Seite 4

**TEURE
GEWOHNHEITEN:**
Was unser Alltag kostet.

Mehr dazu auf den Seiten 10 – 11

Ausgabe 33 / April 2026

DAS KUNDENMAGAZIN
Ihres regionalen fairsorgers
informiert Sie 2 x jährlich
über aktuelle Neuigkeiten zu
den Themen Strom, Strom sparen,
regenerative Energien etc.



Viel Spaß beim Lesen!

Projektleiter Ing. Markus Sacherer, MBA

GESCHÄTZTE KUNDINNEN UND KUNDEN!

Der Frühling ist eine Zeit des Aufbruchs. Die Tage werden länger, das Licht kehrt zurück – und mit ihm die Motivation, Dinge neu zu denken. Das gilt nicht nur für persönliche Gewohnheiten, sondern auch für unser Energiesystem.

Wir laden Sie in dieser Ausgabe des fair informiert ein, Ihren eigenen Stromverbrauch genauer unter die Lupe zu nehmen. Unser Alltags-Quiz auf den [Seiten 10/11](#) zeigt, wie viel Energie scheinbar kleine Gewohnheiten tatsächlich brauchen – und wo sich mit wenig Aufwand einiges sparen lässt.

Frische Energie im wörtlichen Sinn finden Sie auf den [Seiten 6/7](#). Dort haben wir Ideen gesammelt, wie Sie vital und mit neuer Kraft in den Frühling starten können.

Und schließlich werfen wir einen Blick auf das neue Elektrizitätswirtschaftsgesetz. Was sich dadurch für Sie ändert und warum mehr Transparenz und Flexibilität für Kundinnen und Kunden wichtig sind, lesen Sie auf den [Seiten 8/9](#).

Viel Freude beim Lesen und einen energiegeladenen Start in die warme Jahreszeit!



Ing. Mag. MANFRED WEHR
VORSTANDSVORSITZENDER



UPDATE:

STADTKRAFTWERK!

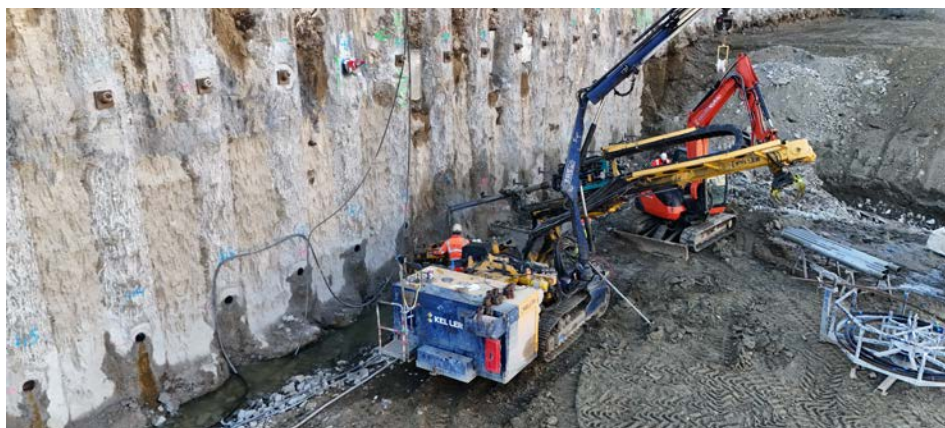
AUF UNSERER BAUSTELLE AN DER MUR GEHT ES WEITERHIN MIT GROSSEN SCHRITTEN VORAN – MEISTENS AUCH MIT SEHR GROSSEN BAGGER-SCHAUFELN.

DIE MEILENSTEINE.

Während der ersten beiden Monate des Jahres wurde alles dafür vorbereitet, damit die Betonierarbeiten für Krafthaus und Wehranlage im März termingerecht starten konnten. Der Baugrubenaushub und die Sicherung der Baugrube sind fertiggestellt – es wurden die erforderlichen Ankerungen angebracht. Sogenannte „Tiefgründungen“ für Krafthaus und Wehranlage waren den ganzen März über in Arbeit. Darunter versteht man spezielle Bauverfahren, mit denen Bauwerkslasten zum Beispiel durch Pfähle oder Pfahlwände in tieferliegenden, tragfähige Bodenschichten abgeleitet werden. Grundsätzlich wurde und wird

immer an mehreren Fronten gearbeitet: Flussbaumaßnahmen (die Mur wird auf das Niveau von 1904 abgesenkt), Böschungssicherungsarbeiten (unter anderem mit riesigen Wasserbausteinen) und an der Nebenbaustelle bei der Purbachmündung ungefähr auf Höhe St. Magdalena, wo das neue Mündungsbauwerk bereits fertiggestellt ist.

Noch eine gute Nachricht: Mitte März haben wir mit den Betonierarbeiten begonnen und liegen damit voll im Zeitplan. Viele haben sich (und uns) gefragt: Wann sieht man endlich etwas? Bereits im März waren die ersten Bauwerksteile sichtbar – seit April geht es mit dem Krafthaus voran.





STADTKRAFTWERK
JUDENBURG
IMMER ZUERST INFORMIERT:



[www.stadtwerke.co.at/
Stadtkraftwerk](http://www.stadtwerke.co.at/Stadtkraftwerk)

Dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit aller Beteiligten greifen die einzelnen Arbeitsschritte ineinander wie Zahnräder – oder wie Baggerketten, wenn man im Baustellenbild bleiben möchte. Auch aus heutiger Sicht gibt es keine kritischen Punkte im Ablauf.

DIE UMWELT.

Was für uns selbstverständlich ist, möchten wir besonders betonen: Alle Umweltauflagen, Genehmigungen und Sicherheitsvorschriften werden strikt eingehalten. Das betrifft sowohl den Schutz der Natur als auch die Sicherheit auf der und rund um die Baustelle. Verantwortungsvolles Arbeiten ist für uns kein Zusatzprogramm, sondern Grundvoraussetzung.

DER „HAUSBERG“?

Und dann wäre da noch unser inzwischen fast schon berühmter Aushubhügel. Mit stolzen 21 Metern Höhe hat er sich zum heimlichen Wahrzeichen der Baustelle entwickelt. Über Social Media haben wir einen Namen gefunden: STROMBOLI. Danke an alle, die mitgemacht haben – immerhin rund 150 Personen auf Facebook und Instagram. Das große Interesse der Bevölkerung und auch der Medien freut uns sehr. Ob auf der Murbrücke oder

beim Magdalena-Steg: Viele Menschen beobachten die Arbeiten regelmäßig, und wir sehen oft Familien, die gemeinsam einen Blick auf die Baustelle werfen. Es ist schön zu sehen, wie das Projekt schon jetzt Teil des Stadtlebens geworden ist.

EIN PROJEKT FÜR ALLE.

Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle auch aussprechen: Dafür, dass Sicherheitsabstände eingehalten werden und die Baustelle nicht betreten wird. Dieses Verständnis hilft uns enorm, damit wir sicher arbeiten können. Das Kraftwerk, das hier entsteht, ist letztlich ein Projekt für uns alle – für die Region, für eine sichere Energieversorgung und für eine lebenswerte Zukunft. Viele Menschen arbeiten täglich gemeinsam daran, dass dieses Ziel Schritt für Schritt Realität wird.

BLEIBEN SIE DRAN!

Wir halten Sie weiterhin auf dem Laufenden. Wer sich informieren möchte, kann unsere Website: www.stadtwerke.co.at und unsere Facebook- und Instagram-Seiten besuchen oder den Infopoint bei der Stadtwerke Judenburg AG in der Burggasse 15 in Judenburg nutzen. Außerdem sind alle Baustellenvideos auf unserem YouTube Kanal verfügbar. //fi

Die Errichtung des
Purbach-Mündungsbauwerkes



SERIE: REGIONALE PARTNERSCHAFTEN



Herzlich willkommen!

Eine Erholungsoase zum Energietanken im Murtal: Padel-Tennis, Badeteich, Kulinarik und die Nähe zur Therme Fohnsdorf.

SEIT VIELEN JAHREN VERBINDET DIE STADTWERKE JUDENBURG AG UND DAS LANDHAUS WILHELMER EINE REGIONALE ENERGIEPARTNERSCHAFT.

SONNENKRAFT UND WEITBLICK.

Wenn regionale Unternehmen zusammenarbeiten, entsteht oft mehr als nur ein gutes Projekt – es entsteht eine Partnerschaft, die zeigt, wie Energiewende vor Ort ganz praktisch funktioniert. Genau so ist es bei der Zusammenarbeit zwischen der Stadtwerke Judenburg AG und dem Landhaus Wilhelmer in Aichdorf, die gemeinsam den modernen Gastronomie- und Hotelbetrieb energetisch auf Zukunftskurs gebracht haben.

ALLES AUS EINER HAND.

Der Betrieb selbst hat einiges zu bieten: Neben Restaurant und Hotelanlage gehören auch Tennis- und Padeltennisplätze sowie ein idyllischer Schwimmteich dazu. Damit die Gäste nicht nur sportlich ins Schwitzen kommen, sondern sich auch rundum wohlfühlen, braucht es eine zuverlässige und leistungsfähige Energieversorgung. Die Stadtwerke-Elektriker haben die Planung und Umsetzung der gesamten elektrischen Infrastruktur der Anlage übernommen. Außerdem wurde eine leistungsstarke Photovoltaikanlage errichtet: 90 kW-Peak, bestehend aus 198 Modulen und 2 Wechselrichtern erzeugen nachhaltige Energie. Während also auf den Tennis- und Padelplätzen die Bälle übers Netz fliegen, arbeitet auf dem Dach die Sonne daran, saubere Energie zu liefern.

Sonnenenergie ist großartig – aber sie arbeitet bekanntlich nicht immer genau dann, wenn gerade am meisten Strom gebraucht wird. Genau deshalb wurde die Anlage um ein modernes, mehr als 50 kWh starkes Speichersystem erweitert. Diese Batteriespeicher funktionieren gewissermaßen, wie eine Energiesparbüchse: Wenn die Sonne besonders fleißig arbeitet und mehr Strom produziert als gerade benötigt wird, wird dieser einfach gespeichert. Später – etwa am Abend, wenn im Restaurant Hochbetrieb herrscht oder die Beleuchtung der Sportanlagen gebraucht wird – kann die gespeicherte Energie wieder genutzt werden.

MEHR UNABHÄNGIGKEIT, WENIGER STROMKOSTEN.

Die Vorteile sind beachtlich: Ein großer Teil des selbst erzeugten Stroms bleibt direkt vor Ort und muss nicht aus dem öffentlichen Netz bezogen werden – die Eigenverbrauchsquote wird auf etwa 70 – 80 % erhöht. Gerade bei Betrieben mit konstantem Energiebedarf – von der Küche bis zu den Sport- und Hotelanlagen – bringt das spürbare wirtschaftliche Vorteile. Darüber hinaus tragen Speicher dazu bei, Lastspitzen auszugleichen und die Nutzung der Photovoltaikanlage zu optimieren. Das Ergebnis ist eine nachhaltige, wirtschaftliche und zukunftssichere Energieversor-

gung – und vielleicht auch ein gutes Gefühl für die Gäste, wenn sie wissen: Während sie entspannt am Schwimmteich sitzen oder ein Match auf dem Tennisplatz spielen, kommt ein großer Teil der Energie direkt von der Sonne. Oder anders gesagt: Hier wird nicht nur mit Energie gearbeitet – hier wird Energie auch clever gespeichert. // **fi**



Nadja Wilhelmer, Geschäftsführerin, Dieter Groselj Abteilungsleiter EJ und Toni Wilhelmer (v.l.n.r.)

2 x © Wilhelmer

Landhaus
Wilhelmer
Aichdorf

LANDHAUS WILHELMER
Bundesstraße 19, A-8753 Aichdorf
landhaus@wilhelmer.net
www.wilhelmer.net

fi

„Wir beziehen unseren Strom seit Jahren von den Stadtwerken Judenburg und arbeiten mindestens genauso lange mit den Elektrikern zusammen. Da passt einfach alles, wir können uns auf das Team verlassen, sie arbeiten effizient und perfekt koordiniert.“ – Anton Wilhelmer

Wir überprüfen Ihre Photovoltaik-Anlage!

- ✓ Erträge sichern
- ✓ Schäden vorbeugen
- ✓ Sicherheit gewährleisten
- ✓ Garantie- & Versicherungsschutz erhalten



Die Stadtwerke-Elektriker!



Kontakt:

Dieter Groselj
 03572/83146-119
 d.groselj@stadtwerke.co.at



Jetzt passenden Stromspeicher für Ihre PV-Anlage checken!

CLEVER SPEICHERN -
 CLEVER SPAREN



© JUFA | Harald Eisenberger

Gutschein: **1 + 1 GRATIS*** FRÜHSTÜCK
 IN VERSCHIEDENEN JUFA-HOTELS



Mehr Infos auf der Rückseite



Bild © Therme NOVA Köflach

Gutschein

THERME NOVA KÖFLACH
 - 20% AUF EINE TAGESKARTE
 ohne Sauna. Mehr Infos auf der Rückseite

Frisch und energiegeladen in den Frühling & Frühsommer

WENN DIE TAGE LÄNGER WERDEN, DAS ERSTE GRÜN SPRIESST UND DIE SONNE LANGSAM AN KRAFT GEWINNT, ERWACHT NICHT NUR DIE NATUR ZU NEUEM LEBEN. AUCH WIR MENSCHEN HABEN WIEDER LUST AUF BEWEGUNG, GESUNDE ERNÄHRUNG UND FRISCHE LUFT. WIR HABEN EINIGE **ETWAS ANDERE** IDEEN GESAMMELT, WIE SIE VITAL UND VOLLER ENERGIE IN DIE WARME JAHRESZEIT STARTEN.

Der Frühling hat etwas Verheißungsvolles: Er weckt Lebensgeister, macht Lust auf Neues – und gibt den Anstoß, sich wieder mehr um sich selbst zu kümmern. Wer jetzt bewusst durchstartet, legt nicht nur die Wintermüdigkeit ab, sondern schafft die perfekte Basis für einen aktiven und gesunden Sommer. Das muss nicht bedeuten, sich im Fitnessstudio zu quälen oder auf alles Schmackhafte zu verzichten. Im Gegenteil – wir zeigen, dass Frühling & Frühsommer auch anders gehen.

1. BARFUSSWANDERN UND WALDBADEN

Ein Spaziergang im Wald wirkt bekanntlich Wunder. Doch wie wäre es mit Waldbaden im Wortsinn? Wer barfuß über Waldboden, Moos oder eine feuchte Wiese geht, aktiviert nicht nur über 7000 Nervenenden in den Fußsohlen, sondern reduziert auch messbar Stresshormone.

Besonders wohltuend wirkt das am frühen Morgen, wenn die Erde noch kühl ist und der Tau glitzert – oder Naturkneipen im nächsten Bach.



Externer Link



Die Steiermark, Österreichs walddreichstes Bundesland, ist ideal fürs Waldbaden – mehr dazu siehe QR-Code.

© iStockphoto | Mystockimages

2. PLOGGING STATT JOGGING

Joggen kennen wir alle. Plogging ist die umweltfreundlichere, spannendere Variante – und kommt aus Schweden. Dabei sammelt man beim Laufen oder schnellen Gehen Müll auf. Klingt seltsam, ist aber effektiv: Kniebeugen beim Aufsammeln inklusive! Es macht Spaß, trainiert den ganzen Körper und sorgt für ein gutes Gefühl.

Viele Orte bieten mittlerweile eigene Plogging-Tage an – fragen Sie einfach mal bei Ihrer Gemeinde nach!



Plogging: Wer es einmal probiert hat, weiß, dass es sich auf mehreren Ebenen gut anfühlt!

© iStockphoto | double-d

Mit diesem Gutschein erhalten Sie
– 20 % AUF EINE TAGESKARTE
OHNE SAUNA IN DER
THERME NOVA KÖFLACH

Gültig für die reguläre
Tageskarte ohne Sauna
für einen Erwachsenen.
Einlösezeitraum: 01.05.–30.06.2026.



Nicht gültig an Feiertagen, nicht in bar ablösbar,
nicht mit anderen Aktionen kombinierbar,
nur 1 Gutschein pro Person einlösbar.

Hotel & Therme NOVA
An der Quelle 1, 8580 Köflach
Tel. 03144 / 70100-0
info@novakoefflach.at
www.novakoefflach.at



Mit diesem Gutschein erhalten Sie

1 + 1 GRATIS* FRÜHSTÜCK IN VERSCHIEDENEN
JUFA-HOTELS IN DER STEIERMARK

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhält die 2. Person das Frühstück im Wert von 18,-* Euro gratis! Der Gutschein ist in folgenden 5 JUFA-Hotels gültig:

- JUFA Bruck an der Mur (Achtung: ausgenommen Saison-Schließung von 15.12.2025 bis 07.01.2026!)
- JUFA Eisenerz • JUFA Leibnitz • JUFA Judenburg • JUFA Maria Lankowitz

Reservierung nach telefonischer Vereinbarung beim jeweiligen JUFA Hotel.
Nähere Infos unter www.jufahotels.com

* Gültig bis 30.06.2026, einmalig einlösbar. Keine Barablöse, nach Verfügbarkeit.
Nur gegen Voranmeldung. Gutschein ist an keine Nächtigung gebunden.



3. SPROSSENPOWER

Der Frühling auf dem Teller muss nicht teuer sein. Selbst gezogene Sprossen (wie Alfalfa, Radieschen oder Linsen) enthalten oft ein Vielfaches an Vitaminen und Enzymen im Vergleich zu ausgewachsenen Pflanzen. Alles, was man dazu braucht, ist ein Glas, ein Sieb und ein bisschen Geduld. Innerhalb weniger Tage wächst frisches Mikrogrün, das Salate, Brote und Bowls nicht nur verfeinert, sondern auch mit Nährstoffen vollpackt. Und: Es schmeckt nach Frühling!



© iStockphoto | Almaje

Externer Link



Manche Samen gedeihen besser im Glas, andere im Sprossensieb. Mit dem QR-Code geht's zur Anleitung.



© iStockphoto | YakobchukOlena

Kleiner Umwege mit ein paar Stufen wirken, wenn man sich das zur Gewohnheit macht, Wunder!

4. FRÜHLINGSFIT MIT ALLTAGSENERGIE

Wer sagt, dass man für Fitness einen Trainingsplan braucht? Ein kleiner Trick: Jede alltägliche Bewegung bewusst verlängern. Auf dem Weg nach Hause – ob mit dem Fahrrad oder zu Fuß – einen kleinen Umweg einplanen, die Stiegen dreimal statt einmal aufgehen.

In vielen Gemeinden gibt's öffentliche Fitness-Stationen für Mini-Übungen, Trainings oder Dehnen.

5. KRAFTQUELLE LICHT

Ein morgendliches Sonnenbad weckt die Lebensgeister. Die frische Frühlingssonne kurbelt die Produktion von Vitamin D und Glückshormonen an.

Besonders wirksam: 15 Minuten ohne Sonnenbrille und ohne Fensterglas dazwischen Sonnenlicht tanken. Das hebt nicht nur die Laune, sondern stärkt auch das Immunsystem. So zieht der Frühsommer nicht nur ins Land, sondern auch ins Gemüt ein. //fi



© iStockphoto | VIDi Studio

Frühling ist's: Raus in die Sonne, Glückshormone tanken!



Bitla © Nicole Seiser

Gutschein

-20% AUF DAS **ESCAPE GAME** IM WINTERSPORTMUSEUM MÜRZUSCHLAG

Mehr Infos auf der Rückseite



© Wenger

Gutschein

15% ERMÄSSIGUNG AUF EIN LIEBLINGSSTÜCK IHRER WAHL

Mehr Infos auf der Rückseite



Gutschein

- 10% AUF DIE TAGESKARTE ERLEBNISBEREICH* AQUALUX THERME FOHNSDORF

Mehr Infos auf der Rückseite





SERIE:

ERKLÄR MIR!

Was bringt Ihnen das neue Elektrizitätswirtschaftsgesetz?

DIE ENERGIEWENDE LÄUFT – UND MIT DEM BOOM VON PHOTOVOLTAIK, WÄRMEPUMPEN UND E-MOBILITÄT STÖSST DAS BESTEHENDE STROMSYSTEM ZUNEHMEND AN SEINE GRENZEN. DAS AM 24. 12. 2025 IN KRAFT GETRETENE ELEKTRIZITÄTSWIRTSCHAFTSGESETZ (ELWG) SOLL DIE SPIELREGELN MODERNISIEREN. DOCH WAS BEDEUTET DAS KONKRET FÜR SIE ALS STROMKUNDIN ODER STROMKUNDE?

Die starken Preisschwankungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, wie komplex der Strommarkt ist. Börsenpreise schlagen sich nicht eins zu eins auf der Stromrechnung nieder, weil Energieversorger langfristig einkaufen und der Energiepreis nur einen Teil der Gesamtkosten ausmacht (siehe Grafik auf der nächsten Seite).

MEHR TRANSPARENZ BEIM STROMPREIS

Das ELWG verpflichtet Stromanbieter nun zur klareren Darstellungen ihrer Tarife, transparenteren Preisänderungen und nachvollziehbaren Vertragsbedingungen. Auch variable Tarife erhalten einen eindeutigen Rahmen. Für die Kunden heißt das: bessere

Vergleichbarkeit und mehr Übersicht bei der Wahl des passenden Angebots.

FLEXIBLE TARIFE UND AKTIVER VERBRAUCH

Mit Smart Metern wird das Stromsystem beweglicher. Das Gesetz schafft die Grundlage für zeitabhängige Tarife: Strom kann

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

- 10 % AUF DIE TAGESKARTE ERLEBNISBEREICH*

AQUALUX Therme Fohnsdorf
Thermenallee 10, 8753 Fohnsdorf
Tel. +43 3573 20780
www.therme-aqualux.at
willkommen@therme-aqualux.at



* nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, nur gültig gegen Abgabe dieses Gutscheins, nur an der Thermenkasse einlösbar. Gültig für 1 Person, nicht zahlbar mit Webhotel, Wellcard, o.ä. Nicht in bar ablösbar. Einlösbar bis 07.06.2026.



Mit diesem Gutschein erhalten Sie

15 % ERMÄSSIGUNG AUF EIN LIEBLINGSSTÜCK IHRER WAHL

Grazerstraße 14
8662 St. Barbara –
Ortsteil Mitterdorf
Tel.: 03858/2227
www.trachten.st



Gutschein gültig bis 30.05.2026. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur gültig unter Vorlage dieses Gutscheines. Ausgenommen reduzierte Ware und Gutscheine. Pro Einkauf nur ein Gutschein gültig.



Mit diesem Gutschein erhalten Sie

-20% AUF DAS ESCAPE GAME „WHITE OUT“ IM WINTERSPORTMUSEUM MÜRZZUSCHLAG



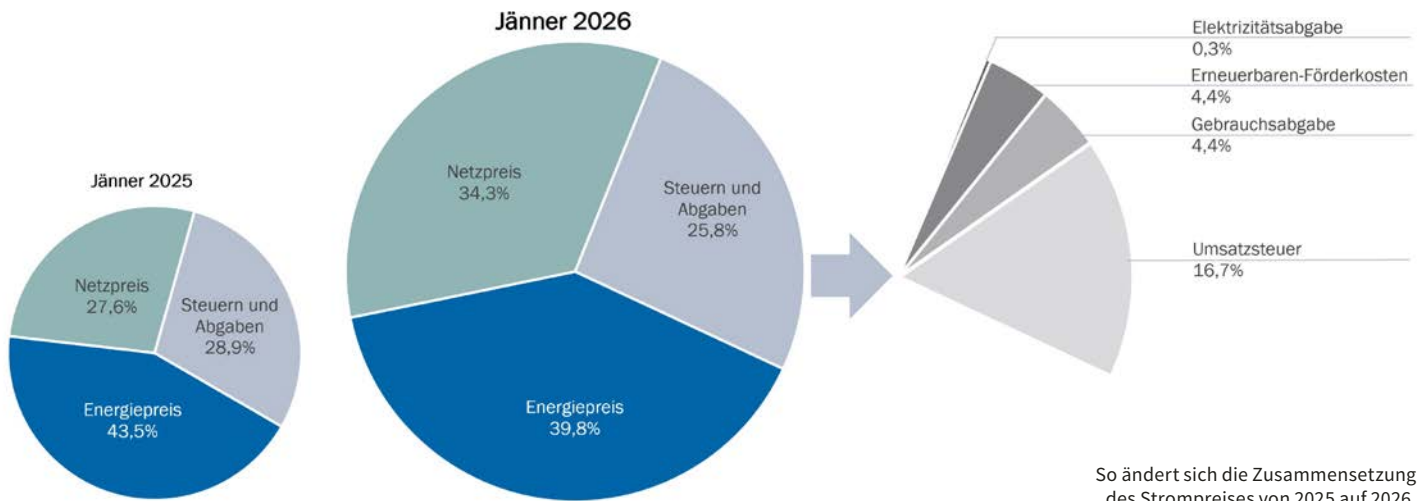
WinterSportMuseum, Wiener Straße 13,
8680 Müzzuschlag, Tel.: 03852 / 2556
www.wintersportmuseum.com/escape

Gültig bei Buchung ab 3 Vollzahlern bis 13. September 2026! Wichtig: Reservierung und Vorlage dieses Gutscheins erforderlich, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.



SERIE: ERKLÄR MIR!

Quelle: E-Control Tariffkalkulator; Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.500 kWh Strom Hauptprodukt in Wien; Jänner 2026



So ändert sich die Zusammensetzung des Strompreises von 2025 auf 2026.

günstiger sein, wenn viel davon im Netz ist – etwa zu Mittag bei hoher PV-Produktion oder nachts bei geringer Nachfrage.

Künftig geht es stärker darum, den Verbrauch zeitlich gezielt zu verteilen. Haushalte mit Wärmepumpe, E-Auto oder eigener PV-Anlage können so aktiv Kosten senken und zugleich das Netz entlasten. Wer Strom dann nutzt, wenn er im Überfluss vorhanden ist, hilft mit, teure Spitzenlasten zu vermeiden.

NETZE FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Ohne leistungsfähige Netze keine Energiewende. Immer mehr dezentrale Anlagen speisen ein, gleichzeitig steigt durch Wärmepumpen und E-Mobilität der Strombedarf. Das ELWG soll die Planungssicherheit für Netzbetreiber stärken und Investitionen erleichtern. Für Sie bedeutet das bessere Voraussetzungen dafür, dass Ihre PV-Anlage einspeisen kann, Ihre Wärmepumpe stabil läuft und Ihr E-Auto problemlos geladen wird. Die klassische Einbahnstraße Stromnetz wird endgültig zum System mit „Gegenverkehr“.

Wärmepumpen haben eine größere Auswirkung auf das Stromnetz als allgemein bekannt.



MEHR RECHTE FÜR KUNDINNEN UND KUNDEN

Das Gesetz stärkt auch die Verbraucherrechte. Informationspflichten werden ausgeweitet, der Lieferantenwechsel soll einfacher funktionieren und Verfahren bei Streitfällen werden klarer geregelt. Ziel ist ein Markt, der nicht nur technisch moderner, sondern auch fairer und verständlicher ist.

DIGITALISIERUNG BRINGT MEHR ÜBERSICHT

Ein weiterer Schwerpunkt des ELWG liegt in der Digitalisierung des Stromsystems. Smart Meter, digitale Netzsteuerung und automatisierte Prozesse ermöglichen es, Stromflüsse präziser zu planen und Engpässe frühzeitig zu erkennen. Für Sie heißt das: mehr Komfort durch transparente Verbrauchsübersichten, bessere Steuerungsmöglichkeiten – etwa über Apps – und dennoch ein hoher Schutz Ihrer persönlichen Daten.

UNTERM STRICH

Das neue ELWG senkt die Stromrechnung nicht über Nacht. Aber es hat das Zeug dazu, die Grundlage für ein Stromsystem zu schaffen, das flexibler, digitaler und dezentraler wird.

GÜNSTIGE ENERGIE IM SOMMER

Abseits des ELWG gibt es übrigens nun noch eine Neuerung: SNAP steht zwar nicht für Schnäppchen, sondern für Sommer-Niedrig-Arbeitspreis, hilft aber dennoch beim Sparen. Weil Strom nicht zuletzt auf Grund der Sonnenkraftwerke im Sommer tagsüber oft im Überfluss vorhanden ist, werden von 1. April bis 30. September täglich zwischen 10 und 16 Uhr die Netzkosten um 20 Prozent gesenkt. //fi

fi

SNAP

Hier finden Sie detaillierte Infos zum Sommer-Niedrig-Arbeitspreis:



✓

Was schätzen Sie? Wieviel kosten Ihre Gewohnheiten?

ZWISCHEN KAFFEEDUFT AM MORGEN UND NETFLIX AM ABEND DREHT SICH DER STROMZÄHLER UNBEMERKT MIT. ZEIT FÜR EINEN GENAUEREN BLICK – ALS QUIZ, DAS VIELLEICHT DIE EINE ODER ANDERE ÜBERRASCHUNG BIRGT.

Wäsche trocknen, Standby-Geräte oder ein ständig heißer Boiler – viele Gewohnheiten im Alltag kosten mehr, als man denkt. Wir haben nachgerechnet, was typische Verbrauchsmuster beim in Österreich durchschnittlichen Strompreis von 0,32 €/kWh wirklich kosten – und wo sich ganz einfach Geld sparen lässt: Die größten Einsparpotenziale liegen bei der Warmwasserebereitung. Aber auch scheinbar kleine Dinge wie

die Kaffeemaschine summieren sich. Wer also ein paar Gewohnheiten ändert, kann mit wenig Aufwand recht viel sparen – und gleichzeitig CO₂ vermeiden. Was glauben Sie: Wie viel Strom verbrauchen typische Geräte im Haushalt pro Jahr – und was kostet es?

Noch ein Wort zu den Spielregeln: Alle im Quiz angeführten Preise sind gerundet und basieren auf einem Strompreis von 0,32 €/

kWh. Dieser Strompreis beinhaltet die Energiekosten, die Netzkosten sowie die Steuern und Abgaben, welche knapp 26 % ausmachen – siehe Grafik auf der Seite 9). Der Verbrauch ist auf eine Haushaltsgröße von vier Personen berechnet.

Die Auflösung finden Sie am Schluss – aber nicht schummeln! //fi



Nicht nur bei der Warmwasseraufbereitung lässt sich einiges an Geld sparen.

Auswertung

0 bis 5 richtige Antworten: Der sorglose Genießer

Strom kommt für Sie einfach aus der Steckdose.

Aber keine Sorge: Schon kleine Änderungen bewirken Wunder!

6 bis 10 richtige Antworten: Der bewusste Spar-Lehrling

Sie haben ein gutes Gespür dafür, wo die großen Brocken liegen. Ein Rundgang durch Ihren Haushalt mit offenen Augen könnte sich aber noch auszahlen.

11 bis 15 richtige Antworten: Der ultimative Energie-Profi

Beeindruckend! Sie kennen Ihren Haushalt in- und auswendig. Wahrscheinlich haben Sie schon überall LEDs verbaut und nutzen das Eco-Programm beim Geschirrspüler aus Prinzip.

Quiz: Wieviel kosten Ihre Alltagsgewohnheiten pro Jahr?



1. Wäschetrockner

Wäschetrockner gehören zu den größten Stromfressern im Haushalt – besonders bei häufiger Nutzung und alten Geräten.

- a) 120 – 240 kWh = 38 – 77 €
- b) 240 – 400 kWh = 77 – 128 €
- c) 400 – 600 kWh = 128 – 192 €



2. Kaffeefullautomat

Eine Kaffeezubereitung kommt auf etwa 0,025 kWh. Hinzu kommen die Standby-Kosten.

- a) 12 – 20 kWh = 4 – 6 €
- b) 25 – 40 kWh = 8 – 13 €
- c) 50 – 65 kWh = 16 – 21 €



3. Standby-Betrieb von TV, Konsole & Co.

Was ausgeschaltet aussieht, verbraucht oft weiter Strom. Während moderne Geräte (EU-konform) sehr sparsam sind, können ältere Set-Top-Boxen oder Soundsysteme einiges mehr kosten.

- a) 100 – 150 kWh = 32 – 48 €
- b) 300 – 400 kWh = 96 – 128 €
- c) 500 – 600 kWh = 160 – 192 €



4. Geschirrspüler

(Effizienzklasse C) Der Stromverbrauch hängt stark von Effizienzklasse und Spülgewohnheiten ab – Eco-Programme sparen am meisten.

- a) 80 – 120 kWh = 26 – 38 €
- b) 154 – 218 kWh = 49 – 70 €
- c) 250 – 400 kWh = 80 – 128 €



5. Elektroboiler

Warmwasser elektrisch zu erzeugen ist der größte Posten – besonders bei täglichem Duschen/Baden und hohen Speichertemperaturen.

- a) 1.000 – 1.200 kWh = 320 – 384 €
- b) 1.400 – 1.600 kWh = 448 – 512 €
- c) 2.000 – 3.500 kWh = 640 – 1.120 €



6. Mikrowelle

(ca. 15 – 20 Min./Tag) Sie ist effizient für kleine Portionen, aber bei täglicher Nutzung für Auftauen & Erwärmen summiert es sich.

- a) 80 – 100 kWh = 26 – 32 €
- b) 140 – 150 kWh = 45 – 48 €
- c) 240 – 260 kWh = 77 – 83 €



7. Kühlschrank mit Gefrierfach (A+++):

24 Stunden am Tag im Einsatz – hier lohnt sich ein energiesparsames Modell besonders.

- a) 100 – 150 kWh = 32 – 48 €
- b) 150 – 250 kWh = 48 – 80 €
- c) 350 – 450 kWh = 112 – 144 €



8. Elektroherd/Backofen

Kochen und Backen mit Strom ist nur dann effizient, wenn man Deckel und Umluft clever einsetzt.

- a) 200 – 270 kWh = 64 – 86 €
- b) 350 – 400 kWh = 112 – 128 €
- c) 750 – 850 kWh = 240 – 272 €



9. Waschmaschine

In einem 4-Personen-Haushalt läuft die Maschine fast täglich. Moderne Geräte sind zwar effizient, doch die Häufigkeit und hohe Temperaturen treiben den Zähler nach oben.

- a) 120 – 150 kWh = 38 – 48 €
- b) 200 – 250 kWh = 64 – 80 €
- c) 240 – 350 kWh = 77 – 112 €



10. Bügeleisen

(30 Min./Woche) Auch kurze Bügelzeiten machen sich bemerkbar – denn das Gerät arbeitet mit hoher Leistung.

- a) 25 – 50 kWh = 8 – 16 €
- b) 70 – 80 kWh = 22 – 26 €
- c) 110 – 130 kWh = 35 – 42 €



11. Laptop im Standby oder PC im Leerlauf

Laptops sind extrem effizient. Wer jedoch einen leistungsstarken Desktop-PC nachts im „Energiesparmodus“ lässt, statt ihn ganz auszuschalten, verbraucht unnötig Geld.

- a) 20 – 40 kWh = 6 – 13 €
- b) 70 – 90 kWh = 22 – 29 €
- c) 130 – 160 kWh = 42 – 51 €



12. WLAN-Router

Er läuft durchgehend – ein kleines Gerät, das übers Jahr einiges verbraucht.

- a) 40 – 50 kWh = 13 – 16 €
- b) 80 – 90 kWh = 26 – 29 €
- c) 150 – 170 kWh = 48 – 54 €



13. Beleuchtung

(gemischt, LED & alt) macht bis zu 10 Prozent des Stromverbrauchs aus – LED hilft, spürbar zu sparen.

- a) 90 – 110 kWh = 29 – 35 €
- b) 180 – 220 kWh = 58 – 70 €
- c) 350 – 450 kWh = 112 – 144 €



14. Wasserkocher

Ein effizienter Helfer – aber es summiert sich der Stromverbrauch, wenn er mehrmals täglich für Tee, Kaffee oder das Nudelwasser läuft.

- a) 10 – 15 kWh = 3 – 5 €
- b) 20 – 35 kWh = 6 – 11 €
- c) 130 – 150 kWh = 42 – 48 €



15. Ladegeräte ohne Gerät:

Moderne Netzteile verbrauchen fast nichts mehr, wenn kein Handy dran hängt. Allerdings: Die Masse macht's: In einem Haushalt stecken oft 10 – 15 Netzteile gleichzeitig.

- a) 5 – 15 kWh = 2 – 5 €
- b) 20 – 35 kWh = 6 – 11 €
- c) 40 – 60 kWh = 13 – 19 €



FÜR GROSSE UND KLEINE RÄTSELFANS!

P	Q	K	E	H	B	Q	C	H	T	W	Q	E	T	J	D	Y	W	R	X
H	N	K	H	P	G	M	U	R	V	T	A	T	F	L	E	N	H	F	V
Q	U	J	I	H	H	B	R	C	D	L	S	A	N	D	L	Q	N	K	Y
J	T	K	L	O	P	N	P	D	R	C	T	J	U	E	S	L	B	T	P
E	Y	Y	I	T	C	N	P	W	J	U	A	U	W	R	Y	D	W	E	G
W	Z	S	F	O	V	K	V	C	W	C	D	L	I	B	D	C	T	I	Y
Q	T	O	M	V	O	M	J	K	Y	W	T	L	N	S	D	Y	B	U	J
T	U	P	K	O	S	E	L	M	G	X	K	S	D	Y	U	E	W	M	N
T	H	C	F	L	F	Z	Z	H	D	F	R	U	P	P	Y	N	R	Q	I
Q	C	W	A	T	J	J	G	E	S	K	A	T	A	G	H	E	N	H	Y
U	S	X	I	A	C	P	D	I	O	P	F	R	R	G	C	R	Y	I	E
V	T	D	R	I	D	Y	C	P	S	U	T	W	K	C	F	G	W	H	C
J	L	P	S	K	U	G	U	J	R	Y	W	E	C	I	L	I	Q	Q	J
I	E	K	O	R	C	U	T	X	D	E	E	Z	J	B	U	E	N	S	J
T	W	N	R	R	Z	L	M	I	H	K	R	F	W	Z	O	L	Y	S	Y
Z	M	U	G	P	N	Y	B	L	I	O	K	M	S	S	K	J	A	I	U
G	U	M	E	J	U	H	K	E	S	O	Z	L	L	A	T	R	U	M	F
I	N	L	R	J	U	D	E	N	B	U	R	G	L	V	Y	S	F	B	X
N	X	X	P	P	R	Q	L	W	A	S	S	E	R	K	R	A	F	T	Y
C	J	Q	C	N	X	M	C	J	X	H	B	G	E	B	J	B	K	J	J

Findest du die Wörter rechts im Gitter?

- ENERGIE
- PHOTOVOLTAIK
- WINDPARK
- MUR
- JUDENBURG
- MURTAL
- STADTKRAFTWERK
- WASSERKRAFT
- FAIRSORGER
- UMWELTSCHUTZ

COME TO THE YELLOW SIDE!

Deine Benefits:



Extra-Urlaubstag an deinem Geburtstag!



Firmenpension & Vergünstigungen bei regionalen Partnern!



Ein Job mit Sinn!



Ein tolles TEAM - #teamgelb!



Heiligabend & Silvester bist du fix daheim!



Cooler Mitarbeiter-Events!



STADTWERKE JUDENBURG AG

LEBENSQUALITÄT AUS EINER HAND



Wenn Sie das „fair informiert“ nicht mehr zugesandt bekommen möchten, teilen Sie uns dies schriftlich mit, an:

Stadtwerke Judenburg AG
Burggasse 15, 8750 Judenburg
oder per E-Mail an: datenschutz@stadtwerke.co.at

